

# Mitteilungen

## Facharztprüfungen

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Pneumologie

*Mündliche Prüfung:*

Ort: Bern

Datum: Donnerstag, 18. September 2014

*Schriftliche Prüfung:*

Ort: München (ERS-Kongress)

Datum: Samstag, 6. September 2014 (nachmittags)

Anmeldefrist: 30. April 2014

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

### Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Pädiatrische Pneumologie zum Facharzttitel für Kinder- und Jugendmedizin

Ort: Lungenliga Schweiz, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern

Datum: Donnerstag, 4. September 2014

Anmeldefrist: 30. April 2014

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des SIWF unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

## Dr. Sexual Health

### Ehemalige «AIDS-Aufklärung Schweiz» mit neuem Namen

Der 1989 gegründete Ärzteverein AIDS-Aufklärung Schweiz heisst jetzt «Dr. Sexual Health, Ärzte für sexuelle Gesundheit». Diese Namensänderung ist überfällig, da die Haupttätigkeit des Vereins die Prävention von allen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) betrifft. Die HIV- bzw. Aids-Epidemie hat ihren Höhepunkt längst überschritten, und die HIV-Infektion hat dank der antiretroviralen medikamentösen Behandlung ihre tödliche Bedrohung verloren. Trotzdem ist die HIV-Infektion immer noch eine folgenschwere Infektion in psychosozialer Hinsicht, und die anderen sexuell übertragbaren Infektionen wie Syphilis, Gonorrhöe und Chlamydien sind mit stark zunehmenden Meldungen zu gravierenden Problemen der sexuellen Gesundheit breiter Bevölkerungskreise geworden. Der Zweck des Vereins geht aber über die «reine» Prävention von Infektionen hinaus und schliesst die Förderung der sexuellen Gesundheit und der sexuellen Rechte, wie sie von der WHO 2006 formuliert wurden, mit ein.

#### Weiterhin ein Ärzteverein

Der Verein «Dr. Sexual Health» bleibt weiterhin ein Ärzteverein. Die Basis bilden die beinahe 600 Mitglieder, zumeist Ärzte. Der Verein lässt sich bei seiner Tätigkeit von allgemein anerkannten Grundsätzen der medizinischen Wissenschaften und medizinischer Ethik leiten. Neu werden Zielgruppen des Vereins besser umrissen: a) Ärzte und ihre Patienten, Medizinalpersonal sowie andere Fachleute und b) die Allgemeinbevölkerung. In seiner Tätigkeit wird Dr. Sexual Health von namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Medizin fachlich unterstützt (siehe [www.drsh.ch](http://www.drsh.ch)).

Entscheidende Schritte zur Aufrechterhaltung sexueller Gesundheit der Bevölkerung nehmen ihren Anfang häufig im Praxiszimmer konsultierter Ärztinnen und Ärzte: Sprechen und Informieren über sexuelle Probleme, Infektionsrisiken, STI-Tests mit Beratung, frühzeitige Diagnosen, rechtzeitige Behandlung, Unterstützung in der freiwilligen Partnerinformation, Impfen von Hepatitis B und HPV. Den Ärzten für sexuelle Gesundheit, Dr. Sexual Health, ist es ein Anliegen, dass die Ärzteschaft ihre Möglichkeiten der Prävention sexueller Probleme wahrnehmen kann.

Verschiedene Studien haben gezeigt, dass Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz zu wenig die Initiative ergreifen, um ihre Patientinnen und

Patienten auf mögliche Probleme sexueller Gesundheit anzusprechen: Zu selten wird eine Sexualanamnese erhoben und zu häufig bleiben sexuell übertragbaren Infektionen und sexuellen Störungen unerkannt. Das Problem liegt häufig darin, dass die konsultierten Ärztinnen und Ärzte erwarten, dass die Patientinnen und Patienten von sich aus auf sexuelle Probleme zu sprechen kommen, und umgekehrt, dass die Patientinnen und Patienten häufig erhoffen oder erwarten, dass die Initiative von ihrer Ärztin oder ihrem Arzt ausgeht. Der Verein «Dr. Sexual Health, Ärzte für sexuelle Gesundheit» will die Ärzteschaft für diese Problematik sensibilisieren und sie für mehr Engagement im Bereich der sexuellen Gesundheit gewinnen. Dazu ist eine grössere Kompetenz der Ärzteschaft in Fragen der Sexualität und sexuell übertragbarer Erkrankungen vonnöten. Neben gezielten Informationen wird der Verein im Jahr 2014 Ärzten dazu z.B. ein E-Health-Tool für evidenzbasierte Diagnostik und Therapie der sexuell übertragbaren Infektionen zur Verfügung stellen.

Dem Verein ist es ein Anliegen, dass STI frühzeitig erkannt und behandelt werden können. Dadurch kann auch mögliche Unfruchtbarkeit als Folge einer STI verhindert werden. Frauen mit Kinderwunsch sollen mit STI-Tests eine Infektion ausschliessen oder bei einer STI-Diagnose rechtzeitig behandelt werden können, damit ihre Kinder gesund auf die Welt kommen.

#### Das Tabu sexuelle Probleme vermindern – aufklären und informieren

Ziel des Vereins ist die Förderung der individuellen sexuellen Gesundheit, des Bewusstseins sexueller Rechte und der verantwortungsvollen Pflege sexueller Beziehungen (respektvoller Umgang mit Sexualität und sexuellen Beziehungen gemäss WHO). Sexuelle Probleme können verhindert werden, wenn sachgerechtes Wissen über sexuell übertragbare Infektionen und Sexualfunktionen vorhanden ist. Lernen und Bildung im Bereich sexuelle Gesundheit in einem umfassenden Sinn soll die vornehmliche Aufgabe des Vereins sein. In diesem Sinne setzt sich der Verein Dr. Sexual Health auch dafür ein, dass Menschen lernen, sachlich über ihre sexuellen Probleme zu sprechen, und dass die freiwillige Partnerinformation bei einer STI eine Selbstverständlichkeit wird. Die wichtigsten Informationen können unserer Homepage [drsh.ch](http://drsh.ch) entnommen werden.

Dr. med. Kurt April, Präsident Dr. Sexual Health  
[april\[at\]drsh.ch](mailto:april[at]drsh.ch)